

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

Zentrum für Kommunikation
Alexandra Weber
Blumenstraße 1–7
76133 Karlsruhe
Telefon 0721 9175-155
Telefax 0721 9175-25-155
Mobil: 0152 54559683
alexandra.weber@ekiba.de



PRESSEMITTEILUNG

29.09.2019

Mehr als 1.000 junge Leute tanzten „um die Wette“ beim Jugendtreff der Evangelischen Jugend in Baden

Karlsruhe/Lahr. Etwa 2.000 junge Menschen haben von 27. bis 29. September auf dem früheren Landesgartenschau Gelände in Lahr gemeinsam gefeiert, gebetet und Spaß gehabt. Beim YouVent, dem großen Treffen der Evangelischen Jugend in Baden, ging es dieses Jahr vor allem um die Frage, wie die Welt zum „place 2 be“ werden könnte.

„‘A Place to be‘ - das beschreibt einen Ort, an dem jeder gerne sein will. An dem wir so sein dürfen, wie wir sind“, so Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh, der das YouVent am Freitagabend offiziell eröffnete. „Gott will, dass die Erde ein solcher Ort wird. Gott traut uns zu, die Erde so zu gestalten, dass sie ein ‚place to be‘ wird.“ Ob dies gelinge entscheide sich auch in der persönlichen Haltung dazu, wie wir mit Fremden umgehen und was wir dafür täten, keinen riesigen Müllberg zu hinterlassen, so der Bischof.

Deshalb wurde unter anderem auch dem Thema Nachhaltigkeit beim YouVent ganz praktisch Rechnung getragen. Durch Verpflegung der Teilnehmer mit Bio-Produkten und dem weitgehenden Verzicht auf Plastik sollte ein deutliches Zeichen gesetzt werden. Mehr als 30 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer waren dazu allein beim Spülen und in der Essensausgabe aktiv, um die Bioverpflegung und das Mehrweggeschirr für alle zu ermöglichen.

Bei aller Ernsthaftigkeit der Inhalte kam jedoch auch der Spaß in Lahr nicht zu kurz: Viele Workshops und erlebnispädagogische Angebote von Escape-Rooms über Hip-Hop-Workshops bis zu Akrobatik, Moonlight Volleyball und Kopfhörerparty etc. sorgten für viel Action während des Wochenendes.

Ein besonders ungewöhnliches Angebot war die Kletterkirche in der Christuskirche Lahr, die während des YouVents eröffnet wurde und noch bis 23. Oktober als besonderes Angebot für Jugendgruppen zur Verfügung steht. In einem 8 x 8 Meter großen Kubus sind - ähnlich einem Hochseilgarten - mehrere Kletter-Aufgaben wie beispielsweise Himmelsleitern verbaut, die jeweils im Team gelöst werden müssen. Zum ersten Mal kam die Kletterkirche beim letzten YouVent in Bretten (2017) sehr erfolgreich zum Einsatz. Ohne den Jugendlichen eine Deutung des Erlebten aufzudrängen, kämen allein durch den Kirchenraum in den Feedbackrunden nach dem Klettern oft tiefergehende Themen zur Sprache, so Landesjugendreferent Detlev Hoppenstock von der Evangelischen Gemeindejugend Baden, der gemeinsam mit einem großen Team an ehren- und hauptamtlichen Helfern vor Ort die Kletterkirche betreut. „Fragen nach Sicherheit, Vertrauen, Hoffnung, Umgang mit Ängsten und Zweifeln - Themen des Lebens sind immer auch Themen des Glaubens“, so seine Erfahrung.

Das YouVent endete am Sonntag mit einmaligen Eindrücken beim Abschlussgottesdienst: Mehr als 1.000 der anwesenden Jugendlichen tanzten gemeinsam „um die Wette“. Im Laufe des dreitägigen Jugendtreffs studierten sie einen Tanz zu einem eigens für das YouVent komponierten Musiktitel ein und erfüllten damit die Bedingungen für eine vorab gestellte Wette: Wenn mindestens 800 junge Leute beim Abschlussgottesdienst gemeinsam zum Mottosong tanzen, dann werde ein von mehreren Firmen gespendeter Betrag in Höhe von 1.000 Euro an das Dinglinger Haus, ein Evangelisches Kinder- und Jugendhilfezentrum in Lahr, übergeben, so das Versprechen, das nun eingelöst werden muss.

Das YouVent findet seit 2006 alle zwei Jahre an verschiedenen Orten in Baden statt, zuletzt 2017 in Bretten. Im Rahmen des YouVents wurde dieses Jahr außerdem der baden-württembergische Jugenddiakoniepreis 2019 verliehen.

Weitere Infos: www.youvent.de; dort befindet sich auch das Musikvideo zum Mottosong

Kontakt: stefanie.kern@ekiba.de, Telefon 0721 9175-442

Anfragen für noch freie Termine in der Kletterkirche richten Sie bitte an: kleki@egj-baden.de (bitte Wunschtermin nennen; für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag erhoben)